öffentlich

Verantwortlich:

Fachdienst Bauverwaltung und öffentliche Flächen

BESCHLUSSVORLAGE

Ge	eschäftszeichen	Datum	BV/2023/140
FD	2-60 / 602 Boe	05.10.2023	DV/2023/140

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Entscheidung	07.12.2023

Ausbau der Straße Breiter Weg - Entwurfsbeschluss (Bauprogramm)

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss beschließt den Ausbau der Straße Breiter Weg gemäß vorliegender Planung (Entwurf), wie folgt:

Ausbau der Fahrbahn in einer Breite von 6,25 m bzw. 6,50 m in Asphalt; Ausbau des nördlichen Gehweges in einer Breite von 2,00 m bis 2,50 m in Sickerpflaster; Ausbau des südseitigen Gehweges in einer Breite von 3,00 m bis 3,50 m in Sickerpflaster; Anordnung wechselseitiger Fahrbahneinengungen (Pflanzinseln); Restflächen (Randbereiche) werden als Grünflächen (Versickerungsmulden) ausgebildet, verbunden mit Baumfällungen und z. T. Neuanpflanzung von Bäumen.

Die Ausführung der Straßenausbauarbeiten wird, nach Freigabe der erforderlichen Haushaltsmittel, ggf. ab 2025 erfolgen.

Ziele

- 1. Strategischer Beitrag des Beschlusses (Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele): HF 2 Stadtentwicklung und Umwelt: Die Stadt sorgt für einen ausgewogenen Verkehrsmix, der sowohl Belange der Umwelt als auch des Wirtschaftsstandortes berücksichtigt.
- 2. Maßnahmen und Kennzahlen für die Zielerreichung des Beschlusses: . / .

Darstellung des Sachverhaltes

Die Straße Breiter Weg erstreckt sich auf einer Länge von ca. 1.050 m von der Pinneberger Straße bis zur Straße Moorweg und befindet sich im Nordosten der Stadt Wedel.

Die Straße liegt in einem baulich sehr schlechten Zustand vor. Die Fahrbahn erhielt vor 14 Jahren teilweise eine neue, dünne Asphaltdeckschicht, die nun wieder zahlreiche Risse, Ausbrüche und Verformungen aufweist. Die vorhandenen Nebenflächen (Gehweg) sind weitestgehend unbefestigt. Die Nutzung, insbesondere bei Regenwetter, ist sehr eingeschränkt. Da der süd-/östliche Gehweg in beide Richtungen stark von Fußgängern und Radfahrenden (insbesondere Schulkindern) genutzt wird, sind die nutzbaren Flächen weitestgehend unzureichend breit.

Die Straßenfläche zwischen Pinneberger Straße und Egenbüttelweg hat eine Breite von ca. 16-18 m, aufgeteilt in: ca. 4 m Grünfläche - ca. 6,50 m Fahrbahn - ca. 2 m Grünstreifen mit Baumbestand - ca. 3 m Gehweg - Restflächen Grün und Graben (am Friedhof).

Zwischen Egenbüttelweg und Moorweg hat die Straßenfläche eine durchschnittliche Breite von ca. 14 m, aufgeteilt in: ca. 2 m Grünfläche bzw. Gehweg - ca. 6 m Fahrbahn - ca. 3 m Grünstreifen mit Baumbestand - ca. 3 m Geh-/Radweg.

In den süd-/östlichen Neben-/Grünflächen befinden sich viele Straßenbäume. Gemäß vorliegendem Baumgutachten vom 14.03.2019 werden alle Bäume als grundsätzlich vital gesehen. Einige Bäume werden als besonders erhaltenswert und andere als für eine Fällung - im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen - geeignet angegeben.

Ein Teil der Straße Breiter Weg befindet sich im B-Plangebiet 43 "Egenbüttelkamp", der im Jahre 1974 beschlossen wurde. Hier sind einige Straßenbäume als "zu erhalten" festgesetzt.

In den beidseitigen Neben-/Grünflächen, auch unterhalb der Bäume, befinden sich sämtliche Versorgungsleitungen.

Entwässerungsleitungen liegen sowohl im Fahrbahnbereich als auch unterhalb der Neben-/Grünflächen mit Baumbestand.

Zwischen Autal und Egenbüttelweg existiert kein RW-Kanal. Die Straßenentwässerung läuft hier über einen Graben (Friedhofseite).

Begründung der Verwaltungsempfehlung

Mit dem Ausbau der Straße Breiter Weg soll die nutzbare Straßenfläche entsprechend geltender Richtlinien in einen fachgerechten und verkehrssicheren Zustand gebracht werden. Die Festlegung der neuen Ausbauquerschnitte soll für alle Nutzer (Verkehrsteilnehmer), insbesondere aber für die nicht motorisierten (Fußgänger, Radfahrende und Schulkinder) eine Verbesserung bringen.

Mit der BV/2019/158 wurden dem UBFA am 06.02.2020 verschiedene Ausbauvarianten vorgestellt. In allen Varianten ist beidseitig ein neuer, befestigter Gehweg vorgesehen. Vordergründig ist der Neubau des Gehweges entlang der Nord-/Westseite zw. Klintkamp und Flerrentwiete zu sehen, damit eine verbesserte und sichere Erreichbarkeit der Moorwegschule (Eingang Breiter Weg) und der Bushaltestellen gegeben ist.

Im Rahmen einer Planauslegung/TÖB-Beteiligung wurden die einzelnen Varianten diskutiert. Im UBFA am 13.08.2020 wurde das Ergebnis der Planauslegung/TÖB-Beteiligung mit Abwägung der Stellungnahmen (s. BV/2020/046) vorgelegt. Die Planungen zum Ausbau der Straße sollten mit der Variante 1 - Ausbau im Bestand mit beidseitigen, befestigten Gehwegen und Erhalt des Grünstreifens mit Baumbestand fortgeführt werden.

Nun liegt das Ergebnis der fortgeführten Planung, unter Berücksichtigung der RASt06, vor und das Bauprogramm ist wie folgt zu beschließen:

Bereich 1) Autal bis Egenbüttelweg

Die neue Fahrbahnbreite beträgt 6,50 m, um den Begegnungsfall Bus/Bus bzw. Bus/Lkw (bei 50 km/h) zu gewährleisten, Herstellung in Asphaltbauweise.

Der neue, nordseitige Gehweg wird ca. 2,50 m breit, inkl. 0,45 m Sicherheitsstreifen, auf Hochbord und wird mit Sickerpflaster (klinkerrot) befestigt.

Die nordseitige Rest-/Grünfläche wird ca. 0,90 m breit und als Versickerungsmulde angelegt. Der südseitige Gehweg wird neu, direkt an die Fahrbahn angrenzen, ca. 3,50 m breit, inkl. 0,45 m Sicherheitsstreifen, auf Hochbord sein und wird mit Sickerpflaster (klinkerrot) befestigt. Die südseitige Rest-/Grünfläche (zw. Gehweg und Graben) wird ca. 2,40 m breit und als Versickerungsmulde sowie Pflanzfläche angelegt, mit Neuanpflanzung von heimischen Laubbäumen.

Zur Durchführung der Straßenbauarbeiten, unter Beibehalt einer einspurigen, voraussichtlich mit Wechsel-LSA gesteuerten Durchfahrtsmöglichkeit (u. a. für Busverkehr), aber auch zur Sicherstellung der v. b. Gehwegbreiten müssen die vorhandenen Bestandsbäume entlang des Grabens (ca. 20 St.) gefällt werden. Erforderliche Ersatzpflanzungen werden dann später vor Ort, in der neu anzulegenden Pflanzfläche (zw. Versickerungsmulde und Graben) erfolgen.

Die Entwässerung der neu herzustellenden Straßenflächen erfolgt in diesem Bereich auf gesamter Länge direkt in Richtung Graben (entlang des Friedhofes). Hierzu sind im südseitigen Bordstein integrierte Entwässerungsmöglichkeiten vorgesehen und durch/unter den Gehweg werden Rohrleitungen verlegt, um das Niederschlagswasser in die dahinter befindliche Grünfläche (Versickerungsmulde) abzuleiten.

Bereich 2) Egenbüttelweg bis Moorweg

Die neue Fahrbahnbreite beträgt 6,25 m, um den Begegnungsfall Bus/Lkw (bei 30 km/h) zu gewährleisten, Herstellung in Asphaltbauweise.

Der neue, nordwestseitige Gehweg wird ca. 2,00 m bis 2,30 m breit, inkl. 0,45 m Sicherheitsstreifen, auf Hochbord und mit Sickerpflaster (klinkerrot) befestigt.

Der südostseitige Gehweg wird überwiegend an der Grundstücksgrenze angrenzen, ca. 3,00 m bis 3,30 m breit sein, inkl. 0,30 m Wasserlauf (Rinne) und mit Sickerpflaster (klinkerrot) befestigt. Die vorhandene südostseitige Grünfläche mit Baumbestand, direkt an die Fahrbahn angrenzend, wird weitestgehend erhalten, ca. 2,00 m bis 3,00 m breit sein und mit Hochbord eingefasst. Ein Teilstück des südostseitigen Gehweges wird neu direkt an die Fahrbahn angrenzen, ca. 3,30 m bis 3,50 m breit sein, inkl. 0,45 m Sicherheitsstreifen, auf Hochbord und mit Sickerpflaster (klinkerrot) befestigt.

In diesem südostseitigen Teilbereich entsteht, zw. Gehweg und Grundstücksgrenze, eine ca. 3,40 m breite Grünfläche, die als Versickerungsmulde angelegt wird.

Die weiteren südostseitigen Restflächen (zw. Gehweg und Grundstücksgrenze) verbleiben unbefestigt.

Im Bereich der Bestandbäume zw. Egenbüttelweg und Moorweg soll im Gehweg ein umfangreicher Baum-/Wurzelschutz mittels Einsatz von begehbaren Wurzelbrücken erfolgen.

Zur Sicherstellung der Gehwegbreiten einschl. der Anlage von Versickerungsflächen müssen zwischen Egenbüttelweg und Moorweg dennoch ca. 20 Bestandsbäume gefällt werden. Erforderliche Ersatzpflanzungen können nicht vor Ort erfolgen, müssen somit an anderer, geeigneter Stelle im Stadtgebiet Wedel geleistet werden.

Die Entwässerung des neu befestigen, südostseitigen Gehweges erfolgt in Richtung Süden, zum Teil über Mulden und wird in eine Grünfläche an der Ecke Egenbüttelweg geleitet, die als Versickerungsmulde mit einem Notüberlauf in den Kanal im Egenbüttelweg vorgesehen ist.

Der Niederschlagswasserkanal im Breiten Weg erhält einen neuen Kanalanschluss (über einen neuen Schacht mit Grundabfluss) in Richtung Graben (Friedhof). Im Graben selbst soll durch eine Fließberuhigung (z. B. mittels Sickerdamm) ein Absetzen der Feinteile und somit eine Reinigung des Oberflächenwassers erfolgen. Bei der Entwässerungsplanung sind u. a. die Vorgaben der "Richtlinie für die Entwässerung von Straßen" (REwS) zu beachten.

Für die weitere Nutzung des Grabens (entlang des Friedhofes) als Entwässerungsanlage laufen zzt. Gespräche mit dem Eigentümer. Die Stadt plant, den Graben (Grundstücksanteil) zu kaufen.

Sämtliche Einmündungen und Übergänge werden gem. DIN 18040-3 barrierefrei gestaltet, ebenso die Bushaltestelle "Rebhuhnweg", die neu vor die Moorwegschule gesetzt wird und die vorhandene Bushaltestelle "Egenbüttelweg" (in Richtung Wedel) ersetzt.

Die bestehende Fußgänger-Lichtsignalanlage (F-LSA) wird vor die Moorwegschule versetzt und befindet sich dann direkt neben der neuen Bushaltestelle "Rebhuhnweg".

Die vorhandene Straßenbeleuchtung soll im Zuge der Baumaßnahme vollständig erneuert werden. Zu beiden Seiten der Straße werden am Gehwegrand, grundstücksgrenznah, insgesamt 40 Stück LED-Leuchten mit einer Lichtpunkthöhe von jeweils 6,00 m aufgestellt.

Die Stadtwerke Wedel GmbH werden einige Versorgungsleitungen und Hausanschlüsse erneuern.

Die Bauarbeiten sollen als eine gemeinsame, abgestimmte Baumaßnahme der Stadt, der SEW und der STW GmbH ausgeschrieben und durchgeführt werden.

Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen

Alternativen zum v. b. Ausbau der Straße Breiter Weg sind nicht weiter geprüft / geplant worden, da die Beschlusslage vorliegt, beidseitig befestigte Gehwege herzustellen. Lediglich bei den Breiten der neu herzustellenden Gehwege sind ggf. Abweichungen möglich. Bei der Planung wurden jedoch die aktuell geltenden Richtlinien beachtet, sodass der nord-/-westseitige Gehweg die Mindestbreite von 2,00 m aufweist und der süd-/-ostseitige Gehweg mit mind. 3,00 m Breite auch mit dem Zusatz "Radfahrer frei" genutzt werden könnte.

Gemäß Beschlusslage war der Erhalt des Grünstreifens mit Baumbestand gefordert. Dieses ist nur bedingt möglich. Um entlang der Bäume einen ausreichend breiten, befestigten Gehweg herstellen zu können, müssen Bestandsbäume gefällt werden. Dieses ergibt sich daraus, dass die Wurzeln der Bäume hoch bzw. oberflächennah liegen und der befestigte Gehweg sowohl einen entsprechenden Unterbau als auch eine beidseitige Einfassung mit Bordsteinen benötigt. Wenn alle Bäume erhalten werden sollen, keine Fällungen erfolgen dürfen, kann der angrenzende Gehweg nicht befestigt, sondern nur wieder in Grand, ohne Randeinfassung, hergestellt werden.

Die Gesamtkosten für den Straßenbau liegen bei ca. 4,931 Mio.€; davon sind für Bauleistungen ca. 4,396 Mio.€ und für Nebenleistungen (Ing.-Honorare, Vermessung, Gutachten, Sonstiges) ca. 0,535 Mio.€ eingeplant.

Die Kosten der Stadtentwässerung Wedel für die Änderung / den Neubau des RW-Kanals und zugehöriger Schacht-/Anlagen (inkl. Ing.-Leistungen) betragen ca. 170.000,- €; davon übernimmt die Stadt einen Anteil von 50 % = ca. 85.000,- €.

Die Gesamtinvestitionen der Stadtwerke Wedel GmbH für die Sanierung / den Neubau von Versorgungsleitungen betragen ca. 800.000,- €.

Es handelt sich hier um eine Maßnahme im Sinne des Straßenbaubeitragsrechts (Ausbau und Erschließung).

<u>Finanzielle Auswirkungen</u>						
Der Beschluss hat finanzielle Ausw	irkungen:			🛛 ja	☐ nein	
Mittel sind im Haushalt bereits ver	anschlagt		⊠ ja	★ teilweise	☐ nein	
Es liegt eine Ausweitung oder Neua	aufnahme v	on freiwilligen I	Leistung	en vor:	☐ ja	oxtimes nein
Die Maßnahme / Aufgabe ist		teilweise gege	enfinanz	nziert (durch [iert (durch [, städt. Mittel (Oritte)	:h

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 21.02.2019 zum Handlungsfeld 8 (Finanzielle Handlungsfähigkeit) sind folgende Kompensationen für die Leistungserweiterung vorgesehen:

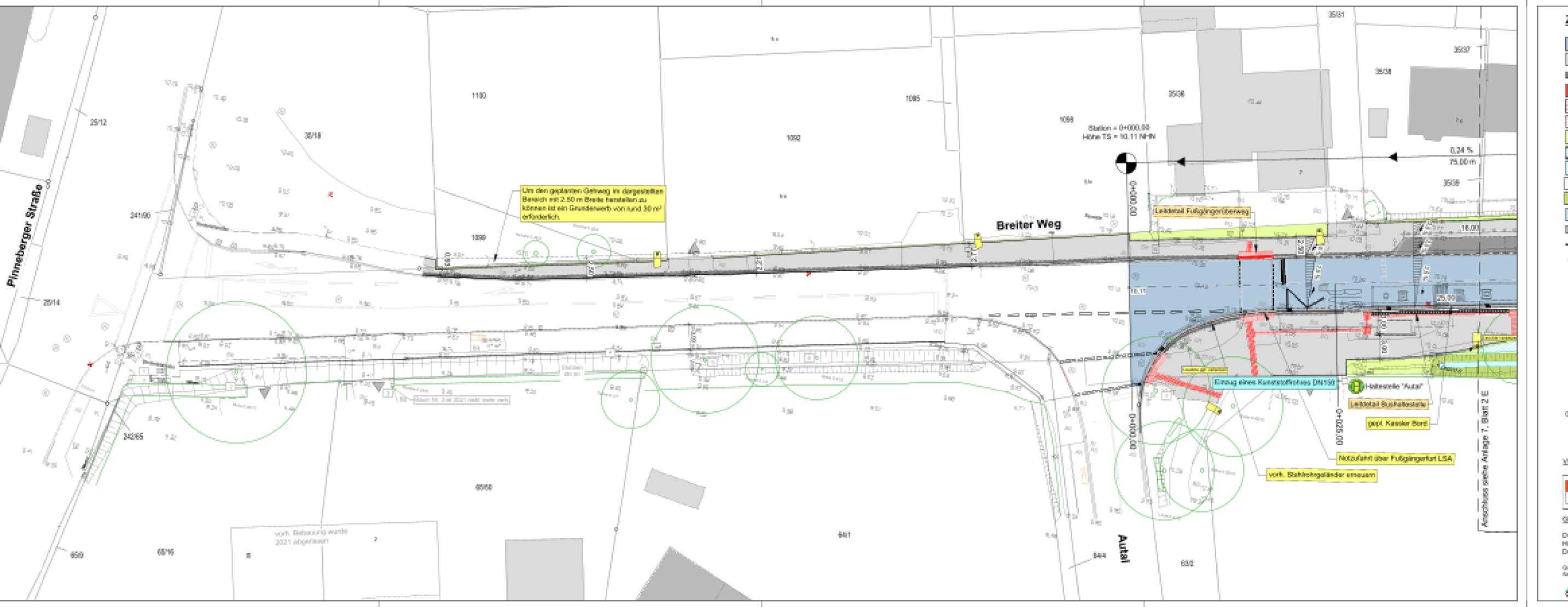
(entfällt, da keine Leistungserweiterung)

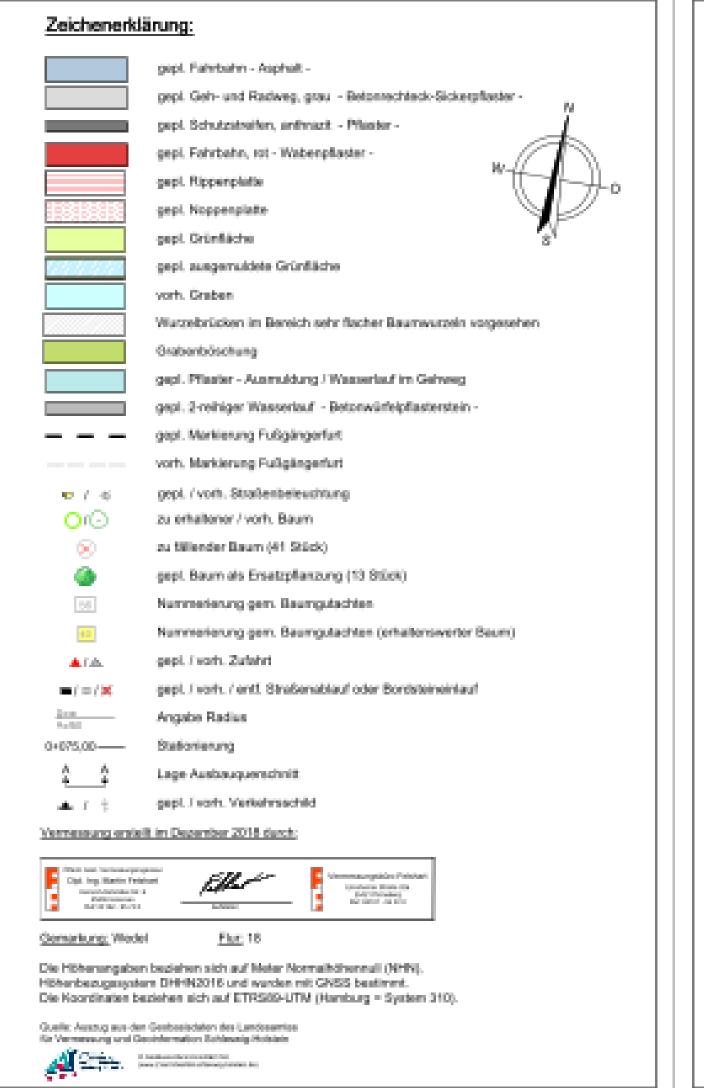
Ergebnisplan						
Erträge / Aufwendungen	2023 alt	2023 neu	2024	2025	2026	2027 ff.
			1	in EURO		1
*Anzugeben bei Erträge, ob Zuschüsse Anzugeben bei Aufwendungen, ob Pers						ndungen
Erträge*						
Aufwendungen*						
Saldo (E-A)						

Investition	2023 alt	2023 neu	2024	2025	2026	2027 ff.
			ir	i EURO		
Investive Einzahlungen						
Investive Auszahlungen	500.000,00	250.000,00	0,00	815.000,00	2,2 Mio.	1,8 Mio.
Saldo (E-A)		250.000,00	0,00	815.000,00	2,2 Mio.	1,8 Mio.

Anlage/n

- 1 A07-B01C_LP-Strabau
- 2 A07-B02E_LP-Strabau
- 3 A07-B03D_LP-Strabau
- 4 A07-B04D_LP-Strabau
- 5 A07-B05C_LP-Strabau
- 6 Planausschnitt Entwässerung (Neubau)









BERATENDE INBENIEURE VBI Dial-ing Vertgeng Kretzin - Dial-ing Vertgeng Halte

Verbridungsverg 25 II 35469 Heintenteik Tal. 0410 /5942-0 Fax d542-09 E-Mill in fe@descriptoria. Internet investmentalistic



Ausbau der Straße Breiter Weg

Straßenbau

Straßenbau

Materia 7 But 1 C

Florest Lageplan
Straßenbau

Materia 1:250

Florest Webstein 1:250

Florest Webstein 1:250

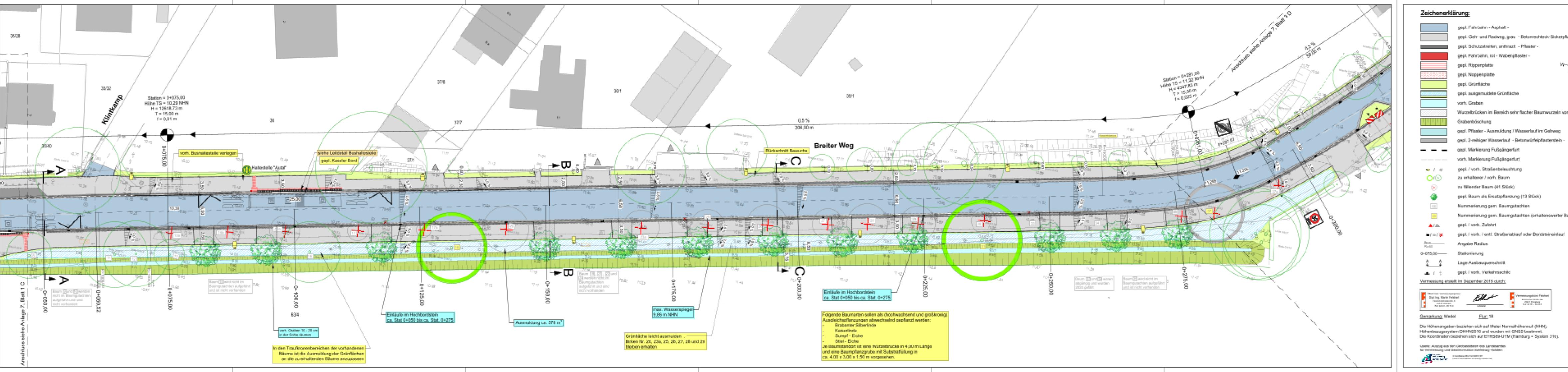
Florest Burgelingermeister Ratheusplatz 3-5
22880 Wedel

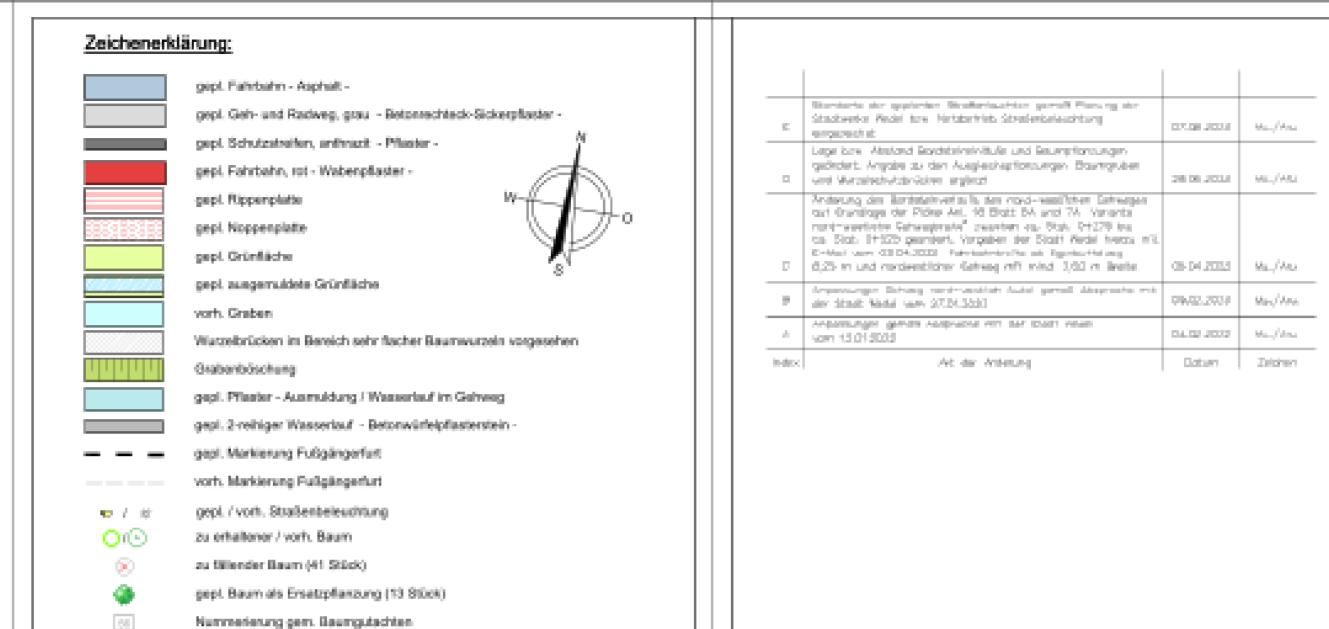
Florest Burgeling Webstein 1:250

Florest Burgeling Burgeling

Aufgreitsth Wiedel, den

P \Projettin\delta\text{Entire Weg\Entern\E-WES 6001 deg\Siroton\A62-8010_LP-Strebes\Richten 67 88 2625\uoununineyapan



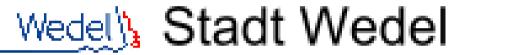


Nummerierung gem. Baumgutachten (orhaltenswerter Baum)

Lage Ausbauguerschnitt



d+p ■ dänekamp und partner



Breiter Weg

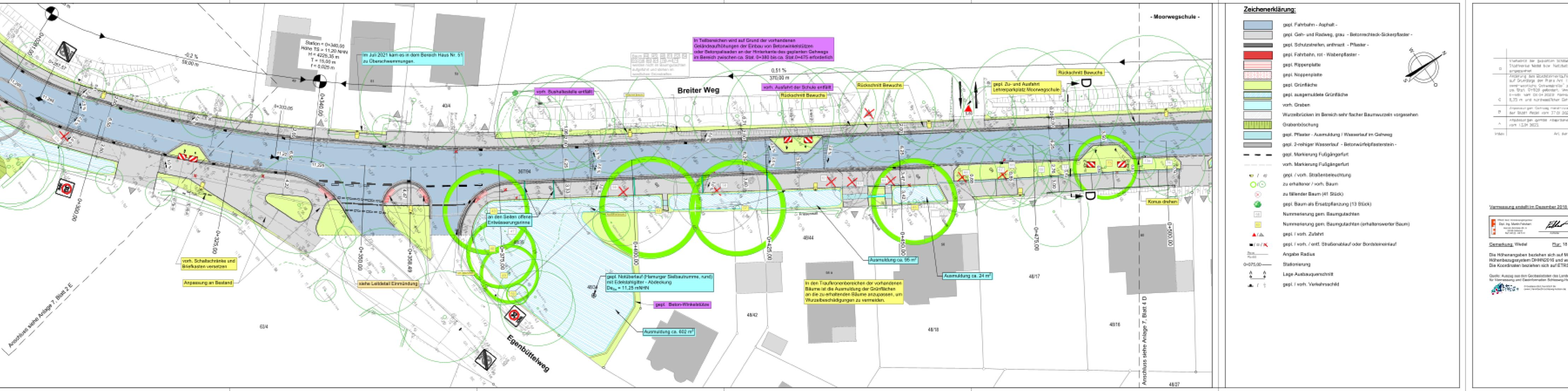
Sum skratere	Arisus 7	Birth 2
Straßenbau	Parant	Lageplan Straßenbau
	Modernals	1:250
Stadt Wedel	Projekt Nr.	WED19001 Entworkplanung
- Der Bürgermeister - Ratheuspietz 3-5 22000 Wedel	Date/ that hydronic teartestst	E-WEDTHOTLANG 8-89 m + 1.88 m = 9.89 paralitinat page
	Apr. 2023 - Au	Apr. 2021 May 2410

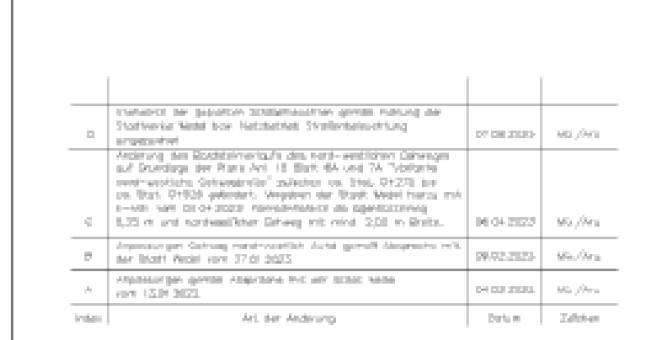
Automobilit

two contributions and North

Wiedel, den

R: Projekty d MACH look, Breton, Megi-Enteum (F-WE) look) degi-datebas (AA7-BOEL IR-Strokos) Plotatrium (H.Bis doE5) pour etrayages





Vermeasung enstellt im Dezember 2018 durch:



Service State Stat

Gemerkung: Wedel Plus: 18

Die Höhenangsben beziehen sich auf Meter Normalhöhennull (MHN), Höhenbezugssystem DHHN2016 und wurden mit GNSS bestimmt. Die Kopedinaten beglehen sich auf ETRS89-UTM (Hamburg = System 316).

Duolio: Ausgag ses den Geobasisdeten des Landesembes für Vermessung und Desimbematen Schleswig-Helstein

d+p dänekamp und partner BERATENDE INGENIEURE VBI Dipl.-ing Volfgeng Kretein - Dipl.-ing Volfgeng Notice Verbedungverig 23 II 35469 Holizfantsik Tell GHN1/15963-G Fox 6562-96 E-Mail info@barniken julia Infanteri www.dawn-klumyda

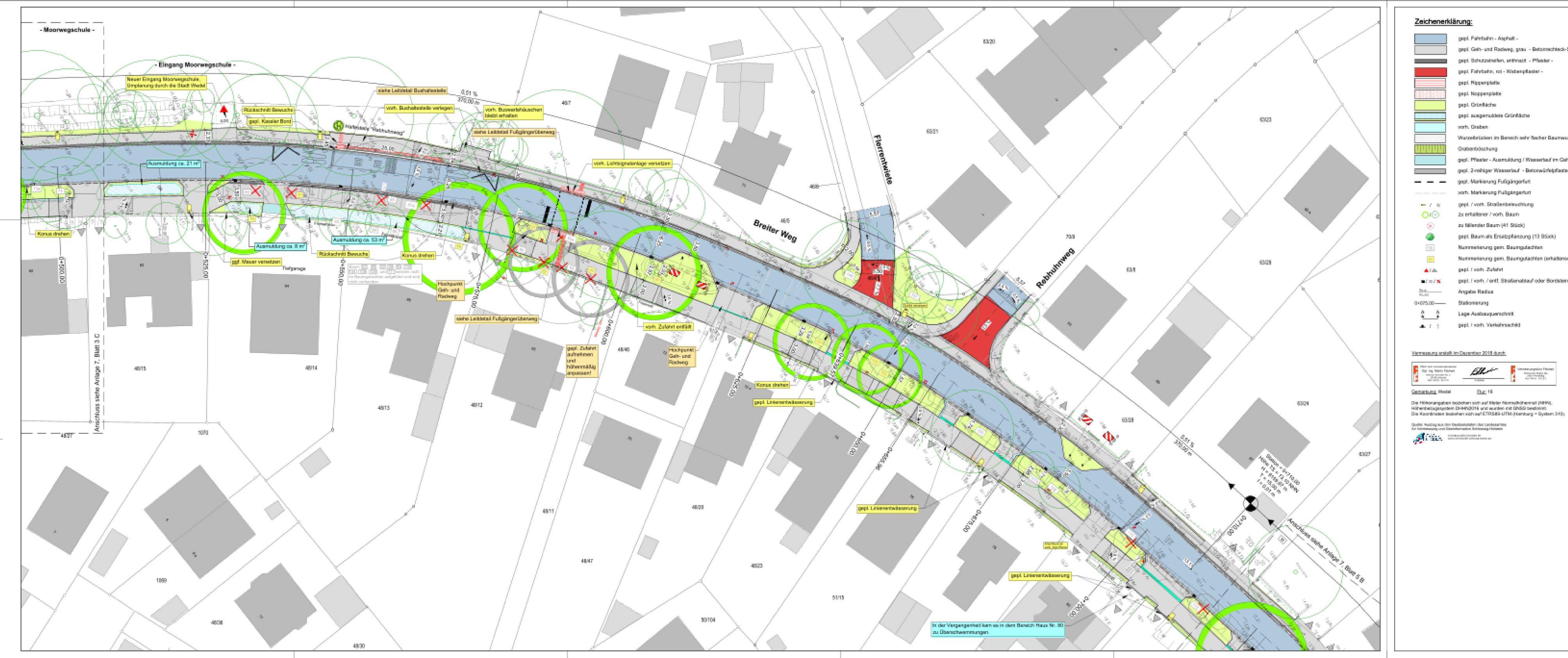


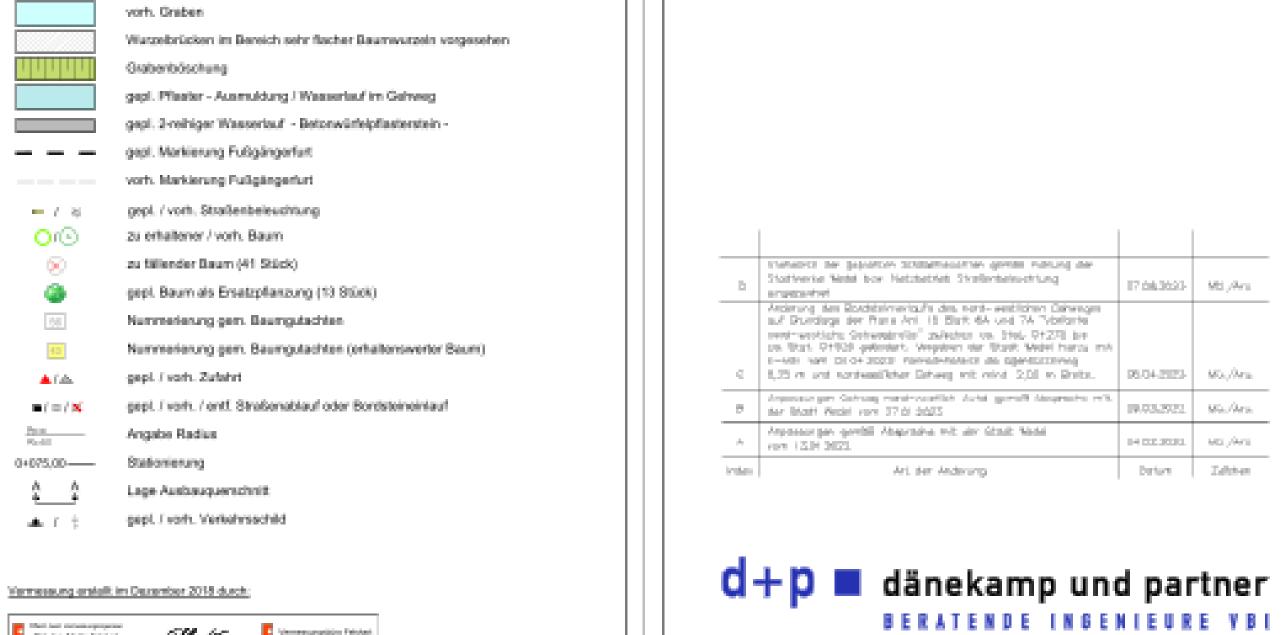
Straßenbau Entwurfsplanung E-WEDTER/Tisken Between 530 m + 131 m = 540 m bearbetst. psoichret. papryt. Apr. 2021 As Apr. 2021 As 24 (2020) No.

Airtgestallt Wedel, den

Control of the Control of

Robprojet(n),NEPteblif Bester NephExerrig-Wibi Midi dephStratarby67-865b_1P-StratarbPlotdetury 51.8k dd25/powerleyaper





gept. Fahrbahn - Asphalt -

gepl. Rippenplatte

gepl. Noppenplatte

gept. Crönfläche

gepl. Schutzstreifen, anthnazit - Pflaster -

gepi. Fahrbahn, rot - Wabenpflaster -

gepl. ausgemuldete Grünfläche

gept. Geh- und Radweg, grau - Betonrechteck-Sickerpflaster -

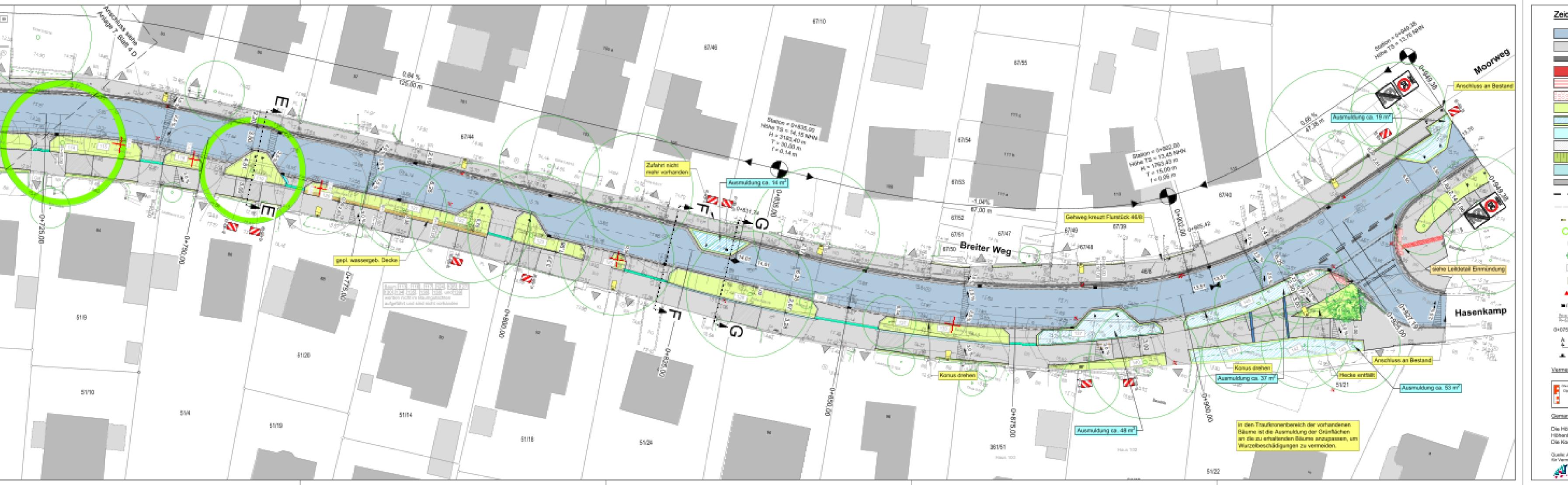


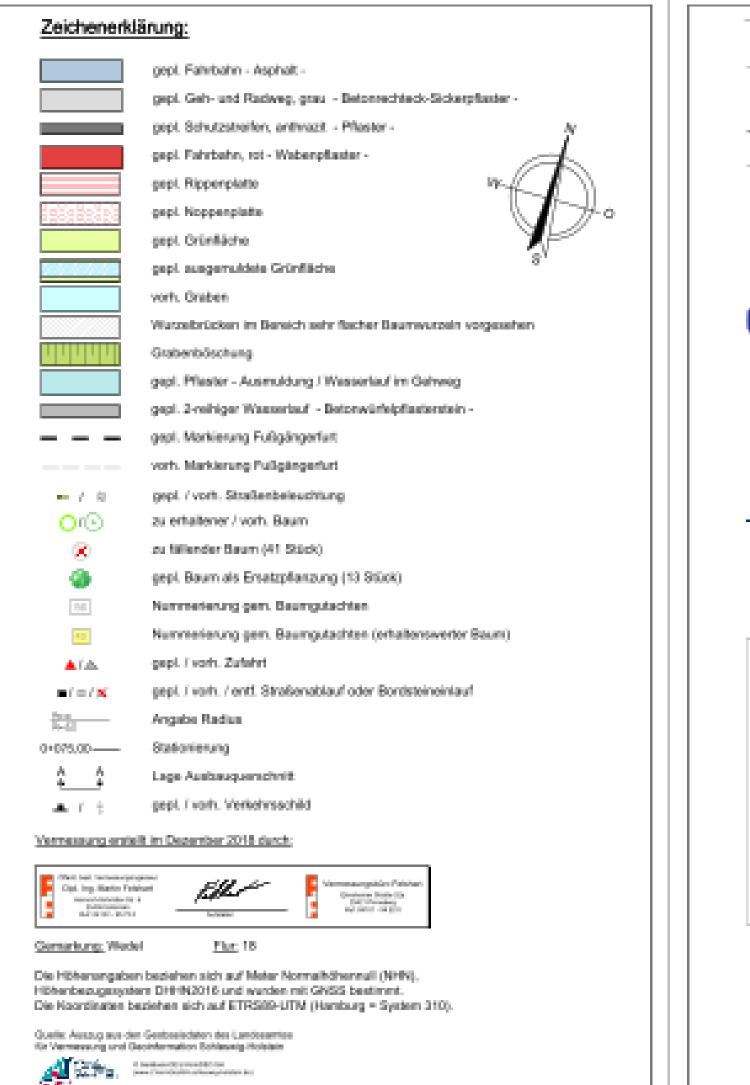
Ausbau der Straße

Dipl.-Ing. Volfgeng Kiretale - Dipl.-Ing. Volfgeng Note Verbndungsvag 23 I 3548 Helintontek Tel. 04101/8933-0 Fei 4942-94 E-Mol infollition skompide Internet www.downskampide

Straßenbau	Lageplan Straßenbau		
	········· 1:250		
Bainer	Profest Nr. WED19001		
Stadt Wedel - Der Bürgermeister -	muse Entworfsplanung		
Rethousplatz 3-5	Parket 9.49 m = 1,32 m = 9.59 m ²		
22880 Wedel	heartedet gesechnet gepraft. Air 3031 His Air 3031 Aris 3100 3032		

R \Projekts\NEPrideOf Brader Nagi, District C-VESI 6651 singl, Shahar \A67-8641... IP-Shahar\Plotistum (F) 16 d627 (sasumathayaya









Dipl.-ing Volfgeng Kinstelle - Dipl.-ing Volfgeng Halfe

Verbridungswag 23 E 35469 Helefentek Tel: 04401/8083-0 Fax 4942-94 E-Mail infellion skompide

Apr. 2021 As Apr. 2021 As 21 (2022) As-

Internet www.downskomp.ob

Stadt Wedel

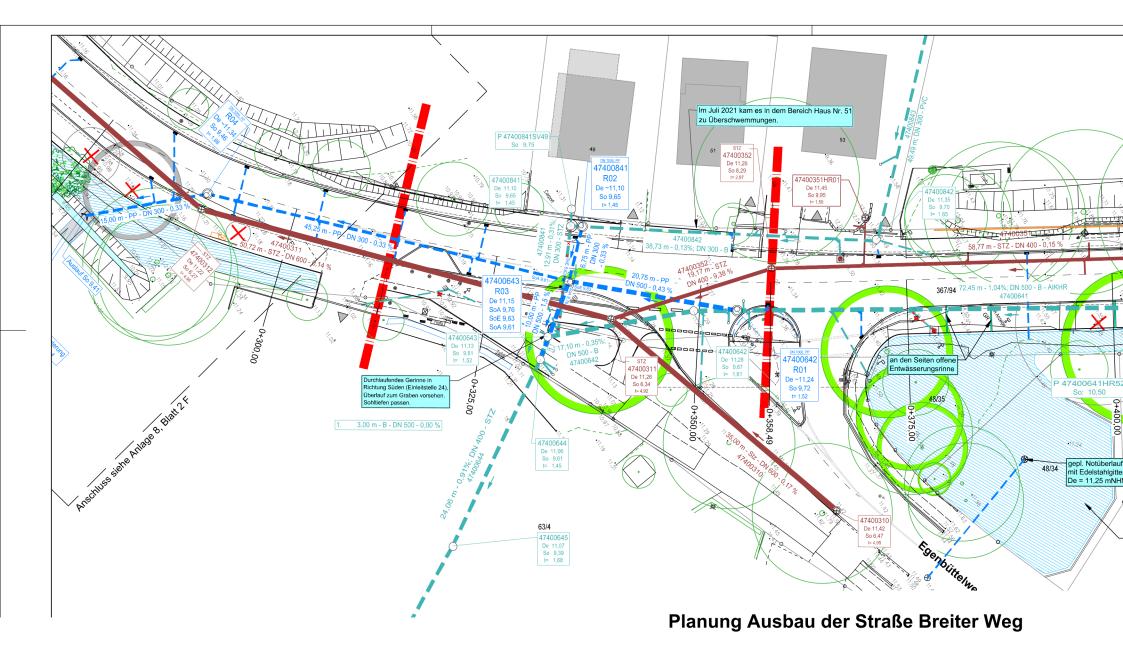
Ausbau der Straße Breiter Weg

Platt 5 C Burnskrehme Straßenbau E-WEST REST Letters Batterille 9,49 m + 1,32 m = 9,39 m bertietet proschret payvit.

Autorotally Wiedel, den

cars and a restrain World

R NProjektin (MICHAEL) Bester May (Entworks-MED) 6551 days (Broton NAS) - 6552_12-Straton NPotential (S1.86.5525) powerbroyapan



Auszug Lageplan Entwässerung (Bestand / Neubau)